

# ERIC CARMEN



Eric und seine Gruppe Magic in action: George Sipl, Eric, Dwight Krueger, Michael McBride, Dan Hrdlicka und Steve Knill (v. l.)

## Von ihm schwärmen sogar Stars

In einem Jahr eine Top-LP, zwei Hit-Singles – und eine dritte, „Sunrise“, ist unterwegs. Eric Carmen ist in wahnsinnigem Tempo ein Superstar geworden...

**E**ric Carmen watschelte schon mit zweieinhalb Jahren zum Musikunterricht. Mit fünf war er das Maskottchen des Cleveland Symphonie Orchesters. Seine Tante Muriel, eine Geigerin, nahm ihn immer zu den Proben mit. Er versteckte sich in Cello-Koffern, und die Musiker mußten ihn suchen. So wurde klassische Musik für den heranwachsenden Eric sein ein und alles. Bis zu seinem 15. Lebensjahr studierte er klassisches Piano, Harmonielehre, Geige und Viola. Irgendwann wollte er mal Konzertpianist werden. Dann sah er die Beatles in dem Film „A Hard Day's Night“, und da machte es „klick“ bei ihm: „Ab sofort wollte ich ein Rock'n'Roller werden“, erzählt Eric.

Er ließ sein Piano stehen und erlernte Gitarre. 1970 gründete er seine eigene Gruppe, die Raspberries. „Wir wollten die goldenen Tage des Rock'n'Roll wieder aufleben lassen.“ Aber sie wurden nur mißverstanden, die Plattenfirma zwang sie alle in gleiche Anzüge. Eric: „Wir sahen aus wie die Osmonds, und niemand nahm uns ernst.“

Eric war unglücklich und unzufrieden. Bei ihrem dritten und vierten Album brachten sie eine neue Musikrichtung. Jetzt wurden sie von den Kritikern gelobt, aber Platten verkauften sie überhaupt keinmehr: „Damals hätte ich mir die Haare ausreißen können.



David Cassidy (ganz rechts) und Gerry Bleckley von der Gruppe America hielt es nicht auf den Sitzen als Eric (ganz links) im Roxy-Theater seine Show abzog – sie sprangen auf die Bühne



Eric Carmen wurde am 11. 8. 1949 in Cleveland (Ohio) geboren. Er ist 1,69 m groß, hat braune Haare und braune Augen

Jeder in der Band gab dem anderen die Schuld am Versagen. Wir stritten uns nur noch. 1975 trennten wir uns.“

Eric ging zurück nach Cleveland. Er schwelgte in seiner wiedergewonnenen Freiheit. Niemand machte ihm Vorschriften, er konnte Songs nach seinem eigenen Geschmack schreiben. Als er sie dem Plattenboß Clive Davis in seinem Wohnzimmer vorspielte, engagierte der ihn spontan von der Couch weg.

Kurz danach war er im Plattenstudio und nahm seine erste Solo-Platte auf. Produzent Jimmy Ienner, der kürzlich auch die neue Bay-City-Rollers-LP betreute, erinnert sich: „Eric wußte gar nicht, wieviel in ihm steckt. Den Song „All by myself“ mußte er immer wieder singen, bis es endlich nach Eric Carmen und nicht mehr ein bißchen nach Beatles und ein bißchen nach Beach Boys klang. Eric hat seinen eigenen Sound.“

Seine erste LP „Eric Carmen“ kam in Amerika in die Top-Ten und zwei Singles davon, „All by myself“ und „Never gonna fall in Love again“, wurden Hits – auch bei uns. Und auch die dritte Single, „Sunrise“, scheint ein Renner zu werden.

Als Eric Carmen vor ein paar Monaten im Roxy-Theater von Los Angeles auftrat, waren Shaun und David Cassidy im Publikum. Die erste Hälfte des Auftritts blieb Eric am Piano. Im zweiten Teil griff er zur Gitarre. Bei dem Song „Be my Baby“ sprang David Cassidy mit auf die Bühne. Die beiden kannten sich seit einigen Monaten. David, ein großer Beach-Boys-Verehrer, besuchte ein Konzert der Surf-Boys in Florida. Im Vorprogramm war Eric Carmen. Ab sofort war David auch ein Fan von Eric. Seitdem sind sie Kumpels.

Shaun saß ruhig im Publikum – bis zu dem Lied „That's Rock'n' Roll“. „Da konnte ich mich kaum zurückhalten. So ein toller Song, mir geradezu auf die Haut geschrieben“, erzählt Shaun. „Am nächsten Tag kaufte ich mir die Platte und hörte sie stundenlang. Dann telefonierte ich mit Eric. Er gab mir die Erlaubnis, die Nummer als Single rauszubringen. Ich hoffe, sie wird ein Hit für mich.“

Eric selbst steht mehr auf Balladen, auf romantische Rocksongs.

Shaun und David haben Eric seitdem nicht mehr gesehen. Der scheue Eric lebt völlig zurückgezogen in seiner Heimatstadt Cleveland, nicht einmal seine besten Freunde dürfen ihn besuchen. Konzeptriert strickt er an neuen Hits. Noch im Herbst will er ins Studio, um seine zweite LP aufzunehmen...

Frances Schoenberger